

Niederschrift

über die 15. Sitzung des Ortsbeirates Haardt

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Mittwoch, dem 04.03.2026, 19:30 Uhr,

im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Haardt, in der GU, Mandelring 45

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Ratsmitglieder

Fillibeck, Jutta

Mitglieder

Becker, Joachim

Fillibeck, Felix

Gemming, Änne

Graebert, Friderike

Jung, Anne-Catherine

Kargus, Harald

Klein, Marc-Finn

Klohr, Roger

Müller, Ralph

Nosbüsch, Rainer

Sobirey, Prof. Dr. Frank

Verwaltung

Kratz, Nina

Ulrich, Dr. Stefan

Zipelius, Susanne

Geht um 20:15 Uhr

Geht um 20:15 Uhr

Ortsvorsteher/in

Kerbeck, Silvia

Entschuldigt:

Verwaltung

Simonis, Stefanie

Stellv. Ortsvorsteher/in

Helfferich, Carina

Klohr, Jan

TAGESORDNUNG:

1. Einwohnerfragestunde
2. Neue Gestaltungssatzung für die Ortsbezirke
3. Klarstellende Aufhebung von insgesamt 129 Bebauungsplänen 029/2026
 - a) Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
 - b) Beschluss zur Einleitung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
4. Geplante Aufstellung einer Paketstation im Ortsteil Haardt
5. Verkehrsangelegenheiten: Parken am Herzel
6. Verkehrsangelegenheiten: Rückmeldung zum Antrag Poller Haardter Straße
7. Verkehrsangelegenheiten: Behindertengerechte Bushaltestelle am Mandelhof
8. Weinfest: Besprechung und Informationen
9. Bau- und Planungsangelegenheiten
10. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Es gibt keine Einwände gegen das Protokoll der letzten Sitzung. Sie begrüßt den Ortsbeirat und vor allem die Gäste Herrn Dr. Ulrich und Frau Zipelius von der Abteilung Bauordnung.

TOP 1

Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Bürgeranfragen zur Einwohnerfragestunde.

TOP 2

Neue Gestaltungssatzung für die Ortsbezirke

Silvia Kerbeck gibt das Wort an Herrn Dr. Ulrich von der Abteilung Bauordnung. Er stellt den neuen Satzungsentwurf zum jetzigen Stand und dessen Ziele vor. Der Entwurf trifft gestalterische Regelungen in Form von Bauvorschriften. Es geht um die Kombination von Gestaltungs- und Erhaltungssatzung und den rechtlichen Rahmen.

Er stellt jeweils die derzeit gültige Fassung aus dem Jahr 1984 und den neuen Satzungsentwurf gegenüber. Außerdem klärt er detailliert die vom Ortsbeirat gestellten Fragen aus der Sitzung im Juni 2025. Es geht z.B. um die Ausweitung der Zone am Mandelring nach Westen, die sich aus der Länge der Grundstücke Richtung Wald ergibt. An andere Stelle wurden Geltungsbereiche gestrichen, da diese nicht mehr prägend sind. Die neue Satzung soll kein starres Regelwerk sein, sondern es sollen Änderungen möglich sein bei z.B. wirtschaftlicher Unzumutbarkeit oder technischer Unmöglichkeit. Er stellt die geplanten Änderungen detailliert an Beispielen wie Dachformen, Dachaufbauten und -eindeckungen, Fassadenmaterialien oder Loggien und Balkonen vor. Auch genaue Vorgaben wie keine glänzenden Materialien bei Außenkaminen oder Einfriedungen oder keine Glasbausteine werden besprochen. Ebenso keine grellen Farben, sondern nur gedeckte Holztöne, Erdtöne, Rot oder Rotbraun oder verschiedene Grauschattierungen. Fachwerk bei Fassaden ist zu erhalten. Auch sollen Photovoltaik Elemente die gleiche Neigung wie das Dach haben oder als zusammenhängende Flächen gebaut werden und an Fassaden weiterhin nicht zulässig sein. Die detaillierten Vorgaben sind im Satzungsentwurf genau nachzulesen.

Bei diesen Vorgaben geht es immer nur um den vom Straßenraum einsehbaren Bereich eines Grundstücks und/oder Hauses und wenn möglich um Erhaltung oder Wiederherstellung von bestehenden Elementen wie z.B. Türen oder Eingängen. Außerdem gibt es den Bestandsschutz, sodass das Regelwerk nur auf zukünftige Objekte und nicht auf bestehende angewendet werden soll.

Der Ortsbeirat merkt an, dass in der Haardter Straße eine Straßenseite von der neuen Satzung geregelt würde, die andere (städtisch) aber nicht. Hier sollten möglichst beide Seiten berücksichtigt werden. Laut Ortsbeiratsmitglied Frau Graebert haben viele der anderen Ortsbeiräte die Satzungsentwürfe für ihren Ortsteil abgelehnt.

Frau Kerbeck erfragt das weitere Vorgehen im Bezug auf den neuen Entwurf. Laut Herrn Dr. Ulrich werden die Rückmeldungen nun gesammelt und ausgewertet, die Präsentation des heutigen Abends wird dem Ortsbeirat nachträglich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt. Im Optimalfall sollen dann in der näheren Zukunft alle Ortsbeiräte ihren jeweiligen Fassungen der Satzung zustimmen.

Frau Kerbeck und der Ortsbeirat bedanken sich herzlich für die informative Unterstützung von Herrn Dr. Ulrich und Frau Zipelius am heutigen Abend.

TOP 3

029/2026

Klarstellende Aufhebung von insgesamt 129 Bebauungsplänen

a) Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

b) Beschluss zur Einleitung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Hier gibt Frau Kerbeck eine kurze Zusammenfassung, warum diese Aufhebungen notwendig sind. In der Vergangenheit gab es Bebauungspläne, die z.B. wegen formaler Fehler nie angewandt wurden. Um diese Fehler zu heilen, bedarf es genauso wie bei der Erhebung solcher Bebauungspläne auch für die Aufhebung einen jeweiligen Beschluss der verschiedenen Gremien. Die Bedenken aus dem Ortsbeirat, ob man mit der Aufhebung einen rechtsleeren Raum schafft, werden ausgeräumt mit der Begründung, dass auch ohne Bebauungsplan weiterhin immer der §34 und §35 BauGB Anwendung findet. Die 7 die Haardt betreffenden Gebiete werden noch einmal kurz vorgelesen, dann erfolgt die Abstimmung.

„Klarstellende Aufhebung von insgesamt 129 Bebauungsplänen:

a) Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

b) Beschluss zur Einleitung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Abstimmung a.) und b.) gemeinsam:

9 Stimmen dafür, 1 dagegen und 2 Enthaltungen.

Hiermit ist die Aufhebung wie oben beschrieben mehrheitlich vom Ortsbeirat angenommen.

TOP 4

Geplante Aufstellung einer Paketstation im Ortsteil Haardt

Die deutsche Post AG kam im Vorfeld auf die Stadtverwaltung mit dem Vorschlag zu. Die Verwaltung hat den Standort zum Großteil schon vorgeprüft. Der Ortsbeirat bespricht den vorgeschlagenen Standort und allgemein die Vor- und Nachteile einer solchen Station. Abgestimmt werden die Paketstation und der vorgeschlagene Standort am Dorfwingert neben der Bushaltestelle gemeinsam.

Abstimmung:

9 Stimmen dafür, 1 dagegen und 2 Enthaltungen.

Hiermit ist die Paketstation am Standort Dorfwingert mehrheitlich angenommen.

TOP 5

Verkehrsangelegenheiten: Parken am Herzel

Der Sachstand, der Vorschlag der Abteilung Verkehrsplanung u.a. mit dem Wegfall von 4 Parkplätzen und die Möglichkeiten werden kurz besprochen.

Der Vorschlag des Ortsbeirates ist eine Spielstraßenlösung mit eingezeichneten Parkständen auf Straße und Bürgersteig an passenden Stellen. Von der Bushaltestelle am Lindenbaum/ Mandelring 213 bis zur Einmündung am Herzel 30/32.

Abstimmung:

12 Stimmen dafür, keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

Hiermit ist der Vorschlag zur Einrichtung einer Spielstraße wie oben beschrieben einstimmig angenommen und der Ortsbeirat beantragt diesen hiermit bei der Abteilung Verkehrsplanung zu prüfen und umzusetzen.

TOP 6

Verkehrsangelegenheiten: Rückmeldung zum Antrag Poller Haardter Straße

Die Antwort der Abteilung Verkehrsplanung zum Antrag der SPD Fraktion Haardt aus 2025 wird vorgelesen. Der Antrag wurde abgelehnt mit der Begründung, dass die Verkehrskommission Poller auf Gehwegen nur einsetzt, wenn dadurch die Barrierefreiheit der Fußgänger nicht beeinträchtigt wird. Die Abmessungen an der im Antrag genannten Stelle der Haardter Straße reichten hierfür nicht aus. Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 7

Verkehrsangelegenheiten: Behindertengerechte Bushaltestelle am Mandelhof

Hierzu gab es u.a. aufgrund von Krankheit der zuständigen Person erst verspätet einen Informationsfluss von der Abteilung Verkehrsplanung. Nun sind bereits Förderanträge für Gelder gestellt. Es wird wegen der LGS und auch wegen gesetzlicher Vorschriften, die eine Barrierefreiheit aller Bushaltestellen vorsehen, hier einen Ausbau geben. Die Ortsvorsteherin hat die Fachabteilung gebeten, wenigstens nun noch die direkten Anwohner über die Maßnahmen im Vorfeld zu informieren. Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 8

Weinfest: Besprechung und Informationen

Hier informiert Silvia Kerbeck über geplante Ausschankstellen, die Eröffnung, die zugesagten Schausteller und detailliert über die wegen des Ausbaus der Probstgasse geplante schwierige Buslinienführung. Über Absperrbarken und Absperrzeiten für den öffentlichen PKW-Verkehr und Zufahrtsmöglichkeiten für Anwohner. Dies soll noch mit der Fachabteilung abgeklärt werden.

TOP 9

Bau- und Planungsangelegenheiten

9.1.: Baugenehmigung erteilt zur Errichtung eines unbeheizten Wintergartens mit Überdachung und einer Brandmauer, Haardter Straße 26, 67433 Neustadt a. d. Wstr., Flurstück: 346.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

9.2.: Kurz im Ortsbeirat angesprochen wird ein Bauvorhaben mit Errichtung einer PV-Anlage innerhalb der Denkmalschutzzone.

Hier sieht der Ortsbeirat kritisch, dass es aufgrund des Fehlens einer Gestaltungssatzung möglich ist, eine Anlage in dieser Optik zu bauen.

TOP 10

Mitteilungen und Anfragen

10.1.: **Vollsperrung Einmündung Mandelring / Probstgasse für zwei Wochen voraussichtlich ab dem 30. März 2026**

Nach dem heutigen Sachstand mit den Verantwortlichen bei den Stadtwerken Neustadt ist die Sperrung wegen der vorgesehenen Arbeiten zum Ausbau der Probstgasse notwendig. Da im Zeitraum der Sperrung kein Busverkehr über die Haardt fahren kann, wurde der Zeitraum der Osterferien gewählt um wenigstens den Schulbusverkehr nicht zu beeinträchtigen. Die Fahrten mit Mobility on Demand (MoD) sind aber weiterhin an den örtlichen Haltestellen möglich. Man ist sich der Einschränkungen sehr bewusst, aber leider ist der Ausbau im oberen Bereich der Probstgasse nicht anders lösbar.

10.2.: **Mandelblütenfest-Vorbereitungen**

- Die vom Ortsbeirat gewünschte Absperrung im Bereich des Festplatzes rund um den Spielbereich für Kinder am Basketballkorb sind vorbereitet und werden in den nächsten Tagen umgesetzt.
- Zu den Absperrungen rund um den Mandelring 257 beidseitig bis Gimmeldinger Straße bittet Ortsbeiratsmitglied und Mitglied der freiwilligen Feuerwehr der Haardt Roger Klohr um mehr und deutlichere Absperrungen bis Einmündung Gimmeldinger Straße beidseitig auszuweiten um u.a. die Zufahrten/Durchfahrten der Feuerwehr besser zu ermöglichen.
- Die Parkverbotschilder außerorts rund um die Haardt sind ebenfalls bereits vorbereitet.

10.3.: **Sirene am Mandelhof**

Diese ist laut Fachabteilung defekt und soll durch eine neue ersetzt werden. Der derzeitige Standort wird mit dem Eigentümer des Gebäudes oder der näheren Umgebung noch abgestimmt und technisch geklärt.

10.4: **Marktfrühstück im Ratsinnenhof 2026**

Der Ortsteil Haardt ist im rollierenden System am 16. Mai 2026 von 10 – 14 Uhr im Rathausinnenhof vertreten. Bisher beteiligen sich der Probsthof, die Weinmanufaktur Steinbock und das Weingut Oliver Zeter. Die Livemusik wird von der Stadt organisiert und der Förderkreis der Michael-Ende-Grundschule bietet Waffeln an. Weitere Vereine können sich noch gerne anschließen.

10.5.: **Landtagswahlen 2026**

Die Wahlhelferunterlagen wurden verschickt und es finden noch weitere Schulungen statt.

Ende der Sitzung: 21:19 Uhr

Vorsitzende
Silvia Kerbeck

Protokollführerin
Nina Kratz